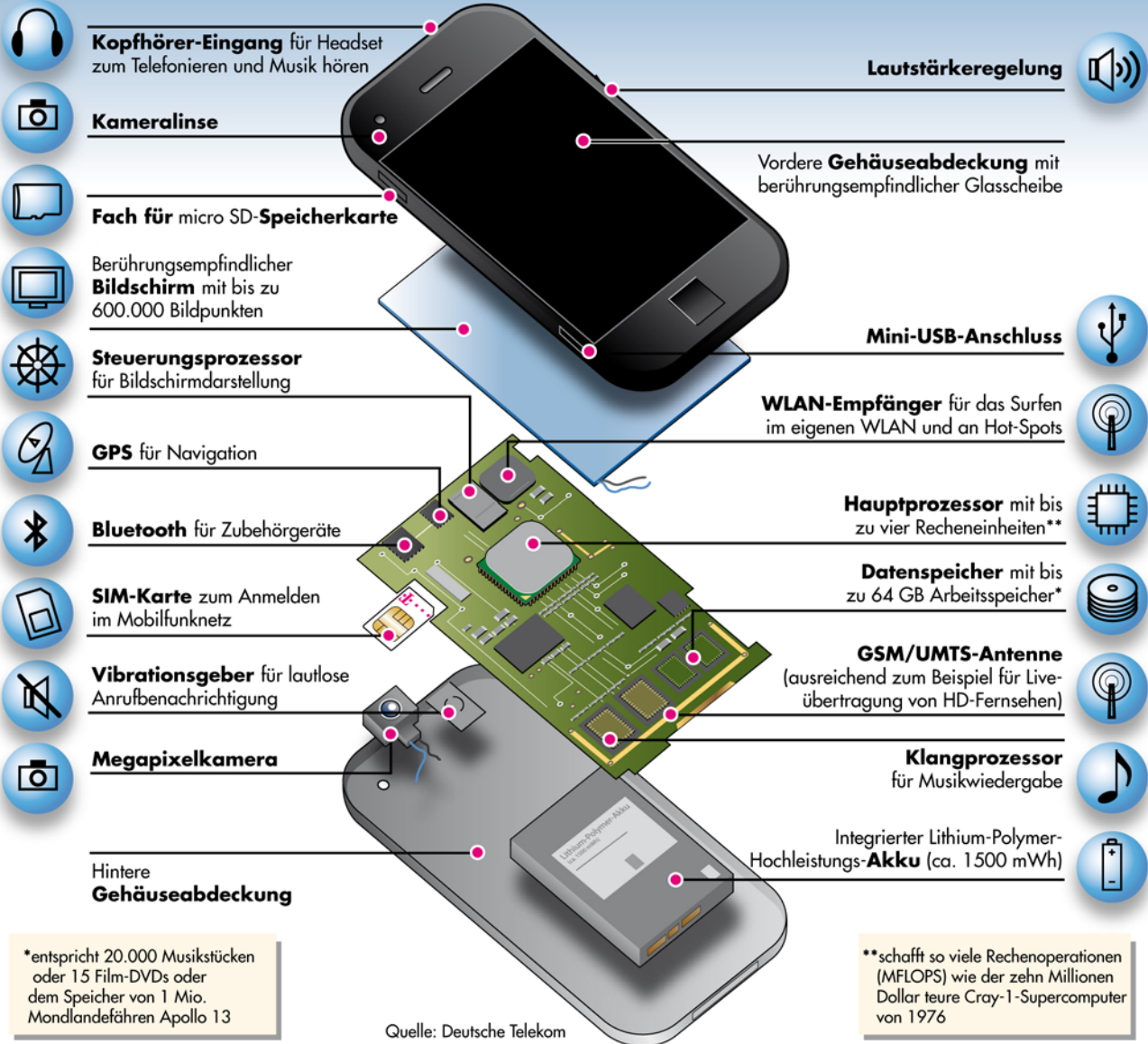


# Wie sieht ein Smartphone von innen aus?



**Kopfhörer-Eingang** für Headset zum Telefonieren und Musik hören

**Lautstärkeregelung**



**Kameralinse**

Vordere **Gehäuseabdeckung** mit berührungsempfindlicher Glasscheibe



**Fach für micro SD-Speicherkarte**



Berührungsempfindlicher **Bildschirm** mit bis zu 600.000 Bildpunkten

**Mini-USB-Anschluss**



**Steuerungsprozessor** für Bildschirmdarstellung

**WLAN-Empfänger** für das Surfen im eigenen WLAN und an Hot-Spots



**GPS** für Navigation

**Hauptprozessor** mit bis zu vier Recheneinheiten\*\*



**Bluetooth** für Zubehörgeräte

**Datenspeicher** mit bis zu 64 GB Arbeitsspeicher\*



**SIM-Karte** zum Anmelden im Mobilfunknetz

**GSM/UMTS-Antenne** (ausreichend zum Beispiel für Liveübertragung von HD-Fernsehen)



**Vibrationsgeber** für lautlose Anrufbenachrichtigung

**Klangprozessor** für Musikwiedergabe



**Megapixelkamera**

Integrierter Lithium-Polymer-Hochleistungs-**Akku** (ca. 1500 mWh)



Hintere **Gehäuseabdeckung**

\*entspricht 20.000 Musikstücken oder 15 Film-DVDs oder dem Speicher von 1 Mio. Mondlandefähren Apollo 13

\*\*schafft so viele Rechenoperationen (MFLOPS) wie der zehn Millionen Dollar teure Cray-1-Supercomputer von 1976

Quelle: Deutsche Telekom